



## Newsletter 4. Mai 2009

pdf-Version: <http://www.mmkh.de/index.php?idcat=120>

### 1. Aktuell auf Campus-Innovation.de

- Campus Innovation 2009 und Konferenztag Studium und Lehre: 26. und 27. November in Hamburg
- Neue Termine finkenau academy: Blogging und Videopodcasting
- Referenzrahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung von eLearning-Angeboten: jetzt auch als PDF verfügbar
- CampusNet-Schulungsangebot für die Hamburger Hochschulen: neues Buchungssystem
- beluga-Version 0.7 ist online
- Gemeinsam Lernen am Web 2.0-Schreibtisch: Projekt Mediabird bringt frischen Wind in die eLearning-Szene
- Neue Publikation „E-Learning an sächsischen Hochschulen“
- HoF Wittenberg: Zwischenbilanz zur Studienstrukturreform in Deutschland erschienen

### 2. Aktuell auf podcampus.de

- Bildung, Visualität, Subjektivierung – Sichtbarkeiten und Selbstverhältnisse im partizipativen Web
- Exzellente Forschung in Rheinland-Pfalz – Exzellenzcluster „Gesellschaftliche Abhängigkeiten und soziale Netzwerke“
- Von „weak“ und „strong ties“ – soziale Netzwerke im Fokus
- „Was wie wofür studieren“: Informatik oder Wirtschaftsinformatik an der Uni Hamburg
- Wettbewerb zum Neubau auf dem Kunst- und Medien-campus Finkenau entschieden
- Kombinatorik als Komponente von Kreativität
- Google sucht Bilder
- Ergebnisse eines Podcast-Workshops
- Lernen am Computer – Spaß und Nutzen verbinden

### 3. Ausschreibungen

- Stellenausschreibung: Projektleiter/in Campus Management Einführung an drei Hamburger Hochschulen
- Stellenausschreibung des Deutschen Klimarechenzentrums in Hamburg
- Stellenausschreibung: Arbeitskreis DV-Infrastruktur der FernUni Hagen
- European eGovernment Awards 2009: Bewerbungen bis 10. Juni
- Hamburger eLearning-Magazin: Call „eAssessments, ePrüfungen und ePortfolios“
- Call for Papers der „zeitschrift für e-learning“

### 4. Veranstaltungen

- Ringvorlesung „Medien & Bildung“ an der Universität Hamburg
- Ringvorlesung „Games“ an der HAW Hamburg
- Open Uni – Tag der Antworten an der Universität Hamburg, 13. Juni
- eLearning-Angebote der AWW: Virtuelle Teamarbeit
- TBDL-Module am Virtuellen Campus Rheinland-Pfalz: Anmeldung bis 20. Mai
- „eQualification – Neue Medien, neue Wege der Qualifizierung“, 8.-9. Juni in Berlin
- eLba eLearning Baltics, 18.-19. Juni in Rostock

- Workshop „eAssessment“, 18.-19. Juni an der Universität Zürich
- Instrumente zur Karriereförderung im Wissenschaftsmanagement – nationale und internationale Modelle, 16. Juni in Berlin
- StudyWorld 2009, 15.-16. Mai in Berlin
- Tagung des ZKI-Arbeitskreises Netzdienste, 7. Mai 2009 in Berlin
- eLearning-Veranstaltungen von studiumdigitale, Goethe-Universität Frankfurt

## Kontakt

- Newsletter weiterempfehlen oder abbestellen

## 1. Aktuell auf Campus-Innovation.de

### **Campus Innovation 2009 und Konferenztag Studium und Lehre: 26. und 27. November in Hamburg**

Nach der sehr erfolgreichen Veranstaltung 2008 werden Campus Innovation und der Konferenztag Studium und Lehre der Universität Hamburg auch 2009 wieder kooperieren. Die gemeinsame Konferenz findet am 26. und 27. November in Hamburg statt. Wir freuen uns, wenn Sie sich den Termin vormerken und halten Sie in diesem Newsletter sowie auf unserem Portal [www.campus-innovation.de](http://www.campus-innovation.de) über unsere Planung auf dem Laufenden.

### **Neue Termine finkenau academy: Blogging und Videopodcasting**

Aktuell bietet das Multimedia Kontor drei Veranstaltungen der Reihe finkenau academy an. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Teilnehmende aus den sechs öffentlichen Hamburger Hochschulen. Sofern Plätze frei sind, werden externe Teilnehmende zugelassen. Die Veranstaltungen finden jeweils von 10:00 bis 12:30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung über das [Anmeldeformular](#) ist jedoch erforderlich.

- **WordPress – Blogging Skills für WissenschaftlerInnen: Donnerstag, 28. Mai**  
Das Web 2.0 bietet Lehrenden und Wissenschaftlern neue Möglichkeiten, das Internet als Kommunikationsplattform zu nutzen und mitzugestalten. Im Workshop wird vermittelt, wie man mit einfachen Mitteln ein Weblog aufsetzen kann, ein ansprechendes und individuelles Design realisiert, erste eigene Beiträge veröffentlicht und den Blog von Spam-Kommentaren freihält. Gearbeitet wird im Workshop mit WordPress, das weithin als das beste Blogprogramm angesehen wird. (... [mehr](#))
- **Twitter, Flickr, YouTube – WordPress 2.0: Donnerstag, 25. Juni**  
In der Blogosphäre gibt es zahlreiche sinnvolle Erweiterungen, mit Hilfe derer Sie Ihren Weblog aufwerten und attraktiver gestalten können. Wie lassen sich die eigenen Flickr-Fotos in den Blog einbinden? Oder die Videosammlung aus YouTube? Wie lässt sich ein Blog mit anderen vernetzen? Wie mache ich mein Angebot als Blogger bekannt? Alle im Workshop gezeigten Techniken können am PC nachvollzogen werden. (... [mehr](#))
- **Intensivtraining Videopodcasting: Aufnahme, Postproduktion, Distribution: Freitag, 24. Juli**  
Videopodcasts werden auch in der Hochschullehre immer häufiger eingesetzt. Der Workshop soll einen Überblick vermitteln, welches Aufnahme- und Postproduktionsequipment notwendig ist, um diese zu produzieren. Für erste eigene Aufzeichnungen stehen professionelle Videokameras zur Verfügung, die Nachbearbeitung (Schnitt, Effekte etc.) kann ebenfalls von den Teilnehmenden am Mac-Rechner (Final Cut) nachvollzogen werden. Der Workshop ist als intensives Training angelegt und auf 4 Personen begrenzt. (... [mehr](#))

### **Referenzrahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung von eLearning-Angeboten: jetzt auch als PDF verfügbar**

Unter dem Titel „Didaktik und IT-Service-Management für Hochschulen“ wurde im Rahmen des Hamburger Verbundprojekts KoOP ein Referenzrahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung von eLearning-Angeboten entwickelt. Dieser steht ab sofort als [PDF zum Download](#) bereit. Die Printausgabe kann weiterhin per [eMail an Helga Bechmann](#) kostenfrei angefordert werden.

An der Erstellung des Qualitätsrahmens waren das Zentrum für Hochschul- und Weiterbildung der Universität Hamburg (ZHW, Prof. Dr. Rolf Schulmeister und Dr. Kerstin Mayrberger), das ifib Institut für Informationsmanagement Bremen GmbH (ifib, Prof. Dr. Andreas Breiter, Arne Fischer und Jörg Hofmann) sowie das Multimedia Kontor Hamburg (MMKH, Martin Vogel) beteiligt.

[Mehr Informationen](#)

### **CampusNet-Schulungsangebot für die Hamburger Hochschulen: neues Buchungssystem**

Das Multimedia Kontor Hamburg hat im Rahmen seines Projekts eCampus III bis 2011 die Aufgabe übernommen, für die Hamburger Hochschulen grundlegende Anwenderschulungen in CampusNet zu organisieren, zu koordinieren und in Zusammenarbeit mit den Hochschulpartnern durchzuführen. Die Campus-Management-Anwendung CampusNet wird von der Universität Hamburg, der HAW Hamburg, der Hochschule für bildende Künste, der Hochschule für Musik und Theater und der HafenCity Universität eingesetzt.

Das Schulungsangebot wird zentral erbracht, orientiert sich jedoch an den Einzelbedarfen der Hochschulen. Ersteinführungen richten sich jeweils ausschließlich an Teilnehmende einer Hochschule. Um die Hochschulen bei der Verwaltung der Schulungsteilnehmer zu entlasten, hat das MMKH ein eigenes Buchungssystem speziell für die Schulungsangebote entwickelt. Dieses ist seit dem 1. April [online](#).

### **beluga-Version 0.7 ist online**

Lernmanagementsysteme wie CommSy, Blackboard oder Moodle und Bibliothekskataloge sind zwei voneinander getrennte Welten – zumindest bislang. Das Hamburger eLearning-Projekt beluga will dies ändern: Die wissenschaftlichen Bibliotheken Hamburgs bauen eine neue Rechercheplattform auf. Von dort können Informationen über Bücher und andere Literatur automatisch in die eLearning-Umgebungen exportiert werden. Außerdem wird ein Service aufgebaut, über den wissenschaftliche Literatur in elektronischer Form zur Verfügung gestellt wird: Gedruckt vorliegende Texte werden bei Bedarf exklusiv für einzelne Veranstaltungen digitalisiert und in der gewünschten Lernumgebung verfügbar gemacht. Zusätzlich dazu wird sich die neue Rechercheplattform durch einige Web 2.0-typische Funktionalitäten auszeichnen. Der aktuelle Blogbeitrag zum Launch der beluga-Version 7.0 gibt Einblicke in alles, was neu ist – zum Beispiel die gelungene Anbindung an die Moodle-Installation am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf sowie an die [Plattform life](#), die im Rahmen des [Projekts ePUSH](#) entsteht.

[Über beluga 0.7](#)

### **Gemeinsam Lernen am Web 2.0-Schreibtisch: Projekt Mediabird bringt frischen Wind in die eLearning-Szene**

„Beim Mediabird-Projekt geht's darum, gemeinsam zu lernen“, erklärt Frank Wolf. Das von ihm und Fabian Gebert ins Leben gerufene Projekt hat es 2009 in die Runde der D-ELINA Finalisten geschafft. Seit einem Jahr entwickeln die Hamburger Studenten eine Web 2.0-Lösung für kollaboratives Lernen und persönliches Wissensmanagement. Ihre Zielsetzung: „Wir wollen, dass sich gemeinsames Lernen auch auf Distanz gut anfühlt.“

Bei Mediabird machen sich Benutzer in einem virtuellen Notizblock zu frei wählbaren Themen Notizen und geben diese ihren Lernpartnern oder Kollegen frei. Mit einem Textmarker können z. B. Studierende dann mit der Maus Notizen hervorheben und mit eigenen Fragen verknüpfen, die mit Kommilitonen direkt in ihrem Kontext diskutiert werden können. So entsteht eine gemeinsam erarbeitete Notizmappe zu einem Thema. „Der Witz ist, dass die Fragen der Studierenden dauerhaft mit dem Kontext verknüpft werden, in dem sie auftreten“, erläutert Fabian Gebert. Der Wiederholungsmodus hilft, sich Antworten auf die Fragen und wichtige Teile der gemeinsam erstellten Notizen einprägen zu können. Dies kann für Prüfungen und Präsentationen nützlich sein – oder zur Gedächtnisauffrischung dienen.

Die beiden Gründer wollen ihre Kooperationen mit den Projekten der Hamburger eLearning-Szene weiter ausbauen. „Studierende sollen zu ihren Fragen schnell passende Antworten bzw.

Kommilitonen mit ähnlichen Fragen finden können.“ In diesem Semester steht Mediabird nun im Community-System CommSy der Universität Hamburg zur Verfügung. Für Moodle-Nutzer gibt es bereits ein Plugin.

Unabhängig davon lässt sich das Tool auch auf <http://www.mediabird.net/> kostenfrei nutzen. „Unsere Vision ist es, ein Werkzeug bereitzustellen, das mit klassischen Lernmethoden die technische Plattform des Internet nutzt“, erläutern die beiden Studenten.

### **Neue Publikation „E-Learning an sächsischen Hochschulen“**

Die Hochschulen des Freistaates Sachsen, unterstützt durch das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK), verfolgen spezielle eLearning-Strategien mittels einrichtungsübergreifender Kooperationen. Verkörpert werden diese durch gemeinsame Lenkungs- und Dienstleistungsstrukturen ebenso wie durch die übergreifende Koordination von eLearning-Projekten und den Einsatz einer einheitlichen Lernplattform. Die Publikation „E-Learning an sächsischen Hochschulen“ reflektiert vor diesem Hintergrund (in 15 Beiträgen) den Status quo der Verbreitung von eLearning an den beteiligten Hochschulen und macht die Entwicklungshistorie ebenso wie zukünftige Tendenzen transparent. Es werden technologische, didaktische und organisatorische eLearning-Ansätze vorgestellt, welche stellvertretend für eine Vielzahl weiterer Aktivitäten stehen. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Darstellung von hochschulischen und hochschulübergreifenden Strukturen, erfolgreichen eLearning-Projekten und Einsatzszenarien der zentralen Lernplattform OPAL.

Die Publikation „E-Learning an sächsischen Hochschulen“ steht Interessierten ab sofort unter [www.bildungsportal.sachsen.de](http://www.bildungsportal.sachsen.de) (via Download) kostenlos zur Verfügung.

### **HoF Wittenberg: Zwischenbilanz zur Studienstrukturreform in Deutschland erschienen**

Das Institut für Hochschulforschung (HoF) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg hat zehn Jahre nach der Bologna-Erklärung der europäischen Bildungsminister zur Harmonisierung der europäischen Studienstrukturen eine Zwischenbilanz dieses Reformprozesses gezogen. Im HoF-Arbeitsbericht 1/2009 „Das neue Studieren. Chancen, Risiken, Nebenwirkungen der Studienstrukturreform: Zwischenbilanz zum Bologna-Prozess in Deutschland“ thematisiert Autor Martin Winter Zieldivergenzen, innere Widersprüche, konträre Trends und Dilemmata des Bologna-Prozesses. Zum anderen werden die vielfältigen Chancen, Risiken und Nebenwirkungen der Studienstrukturreform in Deutschland erörtert.

[Zum Download \(PDF\)](#)

Eine gedruckte Version kann beim Institut für Hochschulforschung bestellt werden.

[Weitere Informationen und Kontakt](#)

---

## **2. Aktuell auf podcampus.de**

### **Bildung, Visualität, Subjektivierung – Sichtbarkeiten und Selbstverhältnisse im partizipativen Web**

Dr. Benjamin Jörissens Vortrag eröffnete die Ringvorlesung „Medien & Bildung: Kontrolle und Selbstkontrolle in Bildungszusammenhängen“ an der Universität Hamburg. Jörissen ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik des Instituts für Erziehungswissenschaft an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und arbeitet am Habilitationsprojekt „Bildung und Sozialität in den Neuen Medien“. Sein Vortragsthema wird an Beispielen aus dem Social Web dargestellt und diskutiert.

[Zum Podcast](#)

Zum Portal der [Ringvorlesung Medien und Bildung](#)

### **Exzellente Forschung in Rheinland-Pfalz – Exzellenzcluster „Gesellschaftliche Abhängigkeiten und soziale Netzwerke“**

Seit die Exzellenzinitiative von Bund und Ländern im Oktober 2006 in Gang gesetzt wurde, wird die Forschung an den Universitäten Mainz und Trier gezielt gefördert: Das Exzellenzcluster der Universitäten Trier und Mainz forscht seitdem unter dem Motto „Gesellschaftliche Abhängigkeiten und soziale Netzwerke“. Dieser Film, der 2008 an der Universität Trier entstanden ist, portraitiert das Exzellenzcluster und beleuchtet die vielseitige Arbeit der Wissenschaftler.

[Zum Videopodcast](#)

### **Von „weak“ und „strong ties“ – soziale Netzwerke im Fokus**

Was verstehen die modernen Sozialwissenschaften eigentlich unter dem Begriff „soziales Netzwerk“? Und welche Erkenntnisse über zwischenmenschliche Beziehungen liefert in diesem Zusammenhang die soziale Netzwerkanalyse? – Ein Filmprojekt der Universität Trier machte es sich zur Aufgabe, Antwort auf diese Fragen zu geben. Das siebenköpfige Team von wissenschaftlichen Hilfskräften stellte sich damit auch der Frage, wie diese Zusammenhänge visuell im Medium Film dargestellt werden können. Ergebnis ist ein gelungener Videopodcast, der kurz und anschaulich den Unterschied zwischen „weak“ und „strong ties“ auf den Punkt bringt.

[Zum Podcast](#)

### **„Was wie wofür studieren“: Informatik oder Wirtschaftsinformatik an der Uni Hamburg**

Die Informatik beeinflusst wie kaum eine andere Wissenschaft unsere Lebens- und Arbeitswelt. Mittels mobiler oder stationärer Geräte, lokal oder über das Internet, können beliebige Informationen gesammelt, abgerufen und ausgetauscht werden. Kommende Generationen werden sich in einer maßgeblich von Informatik geprägten Umwelt bewegen. Spätestens dann wird die Beherrschung von Informatikmethoden und -werkzeugen die vierte Kulturtechnik neben Schreiben, Lesen und Rechnen sein. Das Studium der Informatik an der Universität Hamburg ist wissenschaftlich und praxisorientiert zugleich. Die Berufsaussichten sind sehr gut, da Technik sich stetig weiterentwickelt.

In der Reihe „Was wie wofür studieren?“ referieren Prof. Dr. Guido Gryczan vom Zentrum für Architektur und Gestaltung von IT-Systemen der Universität Hamburg und Diplom-Informatiker Jörn Koch, Senior Software Architect bei dem IT-Dienstleister C1 WPS.

[Zum Podcast](#)

### **Wettbewerb zum Neubau auf dem Kunst- und Mediacampus Finkenau entschieden**

Der Architektenwettbewerb für einen zentralen Neubau auf dem Hamburger Kunst- und Mediacampus Finkenau ist entschieden. 19 Architekturbüros aus Deutschland, der Schweiz und Frankreich waren ausgewählt worden und hatten sich mit ihren Entwürfen der Konkurrenz gestellt. Den 1. Preis erhielt das Büro Gerber Architekten um Prof. Eckhard Gerber aus Dortmund, das mit seinem Entwurf die Jury überzeugte.

Mit dem Kunst- und Mediacampus Finkenau wird derzeit für rund 41 Mio. Euro ein kreatives Ausbildungszentrum im Bereich Medien und Kommunikation geschaffen. Wichtiger Schlussstein ist dieser Neubau, der zu einem Ort des Treffens und der Kommunikation für die Studierenden der verschiedenen Disziplinen werden soll. Für den Neubau sind Investitionen in Höhe von 17,5 Mio. Euro veranschlagt.

[Zum Videopodcast](#)

### **Kombinatorik als Komponente von Kreativität**

Ausgehend von einer Aussage des Chemikers Wilhelm Ostwald zur Kombinatorik als Komponente von Kreativität wird in diesem Essay durch Zitate aus der „Bibliothek von Babel“ von Jorge Luis Borges der Zusammenhang zwischen Bibliothek und Kombinatorik und damit Mathematik illustriert. Abschließend wird das Verhältnis von Kombinatorik und Kreativität im Rahmen von modernen Ideen eines alternativen Umgangs mit dem Urheberrecht (Creative Commons) thematisiert.

[Zum TUBCast der Bibliothek der Technischen Universität Hamburg-Harburg](#)

### **Google sucht Bilder**

Immer häufiger gerät Google in juristische Streitigkeiten. Zuletzt ergingen zwei Urteile des Landesgerichts Hamburg gegen das Unternehmen in Sachen Google-Bildersuche, in denen das Gericht Google Deutschland verboten hat, Bilder als Thumbnails in der Suchergebnisliste aufzuführen. In einem Parallelverfahren urteilte das Gericht zugleich gegen die Deutsche Telekom, Hansenet und Freenet, die als Provider auf ihren Websites eine Schnittstelle zur Google-Bildersuche zur Verfügung stellen. Google hat Berufung gegen die Entscheidungen eingelegt und bestreitet die geltend gemachten Urheberrechtsverletzungen.

Was sind jedoch die Hintergründe dieser Entscheidungen? Ist in der Google-Bildersuche tatsächlich eine Urheberrechtsverletzung zu sehen? Oder hat das Unternehmen Google vielleicht doch die besseren Argumente auf seiner Seite? Antworten auf diese Fragen hat Eva Schröder im Gespräch

mit Hannes Obex, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht (ITM) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.  
[Folge 71 des J!Cast](#)

### **Ergebnisse eines Podcast-Workshops**

In dieser Episode von Bildung im Dialog werden Ergebnisse eines Podcast-Workshops im Rahmen des Seminars „Medienpädagogik“ präsentiert. Nach einer kurzen Erläuterung, was Podcasting ist, konnten die Teilnehmer dieses in der Praxis selbst testen, indem sie in Gruppen verschiedene Aufgaben bearbeiteten: Acoustic Gaming, Kommentar – Umsetzung eines Sachtextes, Werbetext, Sound-seeing, Formulieren einer Geschichte/Fabel.

[Podcast-Episode 60](#) von Bildung im Dialog der Universität Koblenz-Landau

### **Lernen am Computer – Spaß und Nutzen verbinden**

Elektronische Medien spielen in Bildung und Ausbildung eine zunehmend größere Rolle. Schulen und Universitäten bedienen sich der neuen Vermittlungskanäle, und auch die berufliche Weiterbildung findet vermehrt am Computer statt. Dieser Fraunhofer Podcast stellt die Software „Crayons“ vor, die am Fraunhofer Institut für Informations- und Datenverarbeitung in Karlsruhe entwickelt wurde. Mit Crayons können Lerninhalte – Text, aber auch Video und Grafiken – ins Internet gestellt werden.

[Zum Podcast](#)

---

## **3. Ausschreibungen**

### **Stellenausschreibung: Projektleiter/in Campus Management Einführung an drei Hamburger Hochschulen**

Das Multimedia Kontor Hamburg sucht ab sofort eine Projektleiterin bzw. einen Projektleiter für die Leitung des Campus Management Systemeinführungsprojektes an drei Hamburger Hochschulen. Das Projekt beinhaltet die Implementierung neuer, integrierter IT- und Hochschulprozesse sowie damit zusammenhängende Anforderungen an die Organisationsentwicklung. Die Position ist vorerst befristet bis zum 30. Juni 2011.

[Zur Stellenausschreibung](#)

### **Stellenausschreibung des Deutschen Klimarechenzentrums in Hamburg**

Das DKRZ sucht Wissenschaftliche Programmierer/innen für parallele und verteilte Systeme. Die Stellen können mit sofortiger Wirkung besetzt werden und sind befristet bis zum 31. Dezember 2011 bzw. 28. Februar 2013. Bewerbungsfrist ist der 25. Mai.

[Zur Stellenausschreibung](#)

### **Stellenausschreibung: Arbeitskreis DV-Infrastruktur der FernUni Hagen**

Die FernUniversität in Hagen sucht zur Unterstützung für den Arbeitskreis DV-Infrastruktur (DV-ISA) der Hochschulen des Landes NRW ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in. Die Stelle ist organisatorisch bei der Koordinierungsstelle für Informations- und Kommunikationstechnik (IuK-NRW) angebunden. Der Dienort ist am Sitz der Vorsitzenden des DV-ISA an der Technischen Universität Dortmund. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Bewerbungsschluss ist der 7. Mai.

[Zur Stellenausschreibung](#) (Menü links: Stellenausschreibungen)

### **European eGovernment Awards 2009: Bewerbungen bis 10. Juni**

Die EU-Kommission vergibt zum vierten Mal die European eGovernment Awards. Damit werden alle zwei Jahre innovative IT-Anwendungen in der öffentlichen Verwaltung ausgezeichnet. Zudem soll der Austausch von Good-Practice-Modellen zur Erreichung der Lissabon-Ziele bis 2010 gefördert werden. Die Leitung liegt bei der Donau-Universität Krems, die gemeinsam mit drei europäischen Partnern für wissenschaftliche Betreuung, strategische Führung und Abwicklung der Evaluierung verantwortlich zeichnet. Verwaltungen auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene können ihre Projekte bis 10. Juni 2009 einreichen. Neben Preisen in den Kategorien EU-Binnenmarkt, Bürger, Wirtschaft sowie Effizienz und Effektivität wird ein Publikumspreis verliehen.

[Weitere Informationen](#)

### **Hamburger eLearning-Magazin: Call „eAssessments, ePrüfungen und ePortfolios“**

Die zweite Ausgabe des Hamburger eLearning-Magazins mit dem Themenschwerpunkt eAssessments, ePrüfungen und ePortfolios soll im Juli erscheinen. Der [Call for issue #2](#) ist online. Die Redaktion freut sich über Fachbeiträge zum Thema, ebenso wie über Berichte, News und Termine – gern auch von AutorInnen außerhalb der Hamburger Hochschulen. Die Beiträge dürfen jedoch keinen kommerziellen Hintergrund haben und sollten frei verfügbare Angebote im Sinne von Open Access, Open Source, Open Educational Resources vorstellen oder Berichte von nichtkommerziellen eLearning-Angeboten aus den Hochschulen und dem Hochschul Umfeld betreffen. Redaktionsschluss ist Freitag, der 19. Juni. Die erste Ausgabe des Hamburger eLearning-Magazins ist [hier als PDF](#) verfügbar.

### **Call for Papers der „zeitschrift für e-learning“**

Das erste Heft 2010 der *zeitschrift für e-learning – lernkultur und bildungstechnologie* wird das Schwerpunktthema „E-Assessments“ behandeln. Ein- bis zweiseitige Abstracts können bis zum 29. Juni 2009 an den Gastherausgeber [Prof. Dr. Karsten Wolf](#) eingereicht werden. Der Aufruf zu Einreichungen mit näheren Informationen findet sich [auf der Website](#) der zeitschrift.

---

## **4. Veranstaltungen**

### **Ringvorlesung „Medien & Bildung“ an der Universität Hamburg**

Die Ringvorlesung steht in diesem Sommersemester unter dem Titel „Kontrolle und Selbstkontrolle in Bildungszusammenhängen“ und möchte interdisziplinäre Perspektiven auf medientechnische und konzeptuelle, auf individuelle und soziale Mechanismen von Kontrolle und Selbstkontrolle eröffnen. Diese sind gerade deswegen so schwer auszumachen, da sie allgegenwärtig und selbstverständlich sind. Diskutiert werden sollen Ausformungen, Auswirkungen und Ausgänge dieser Entwicklung im Hinblick auf ein zukünftiges Verständnis von Bildung und Selbstbildung.

Aktuelle medientechnologische Entwicklungen, zusammengefasst unter dem Schlagwort „Web 2.0“, fördern Transparenz und Öffentlichkeit und prägen durch ihre Architektur, Struktur und Beschaffenheit veränderte Mechanismen und Prozesse der Kontrolle und Selbstkontrolle. Durch die zunehmend geforderte Selbstreflexivität im Rahmen neuer Formen der sozialen Eingebundenheit wird Bildung zur Selbst-Bildung. Der Gegenstand der Bemächtigung ist nicht mehr die Welt, sondern die eigene Vita, die zum Objekt ständiger Konstruktion und Konfiguration wird.

Aus unterschiedlichen Perspektiven sollen aktuelle medientechnologische und damit zusammenhängende kulturelle Entwicklungen vorgestellt und diskutiert werden: Welche Chancen und Bedrohungen ergeben sich durch die Nutzung digitaler Tools in Bildungszusammenhängen, wie z. B. ePortfolios und digitale Lerntagebücher, meinProf.de, Social Networks, Weblogs, CommSy, STiNE, life ...?

Die Vorträge finden dienstags von 18 bis 20 Uhr an der Universität Hamburg, Von-Melle-Park 8, Raum 504 statt. Veranstalter sind Prof. Dr. Torsten Meyer, Christina Schwalbe, Wey-Han Tan, Ralf Appelt vom Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg in Zusammenarbeit mit dem MMKH. Die Vorträge werden aufgezeichnet und auf podcampus sowie auf den Seiten des \*mms MultiMedia-Studio veröffentlicht.

[Zum Programm der Ringvorlesung](#)

### **Ringvorlesung „Games“ an der HAW Hamburg**

Wer die Wahl hat, hat die Qual: Auch die Ringvorlesung „Games“ findet in diesem Sommersemester wieder dienstags abends statt. Sie steht diesmal unter dem Motto „Von Geld und Gold – Spiele und Reichtum“. In der Fakultät Design, Medien und Information (DMI) der HAW Hamburg beleuchten Wissenschaftler und Computerspiele-Experten aktuelle Facetten der Games-Branche. Die Vorlesungsreihe richtet sich vor allem an Studierende aus fachübergreifenden Gebieten. Wie bereits im vergangenen Wintersemester ist die Ringvorlesung eine Kooperation der Fakultät DMI Dept. Technik, Prof. Gunther Rehfeld und Hardy Dreyer, mit der gamecity:hamburg. Veranstaltungsort ist Raum 40, Stiftstraße 69 (Berliner Tor) in den Gebäuden des Dept. Technik Fakultät DMI der HAW Hamburg.

[Zum Programm der Ringvorlesung](#)

[Weitere Informationen](#)

### **Open Uni – Tag der Antworten an der Universität Hamburg am 13. Juni**

Mit der [Open Uni](#) präsentiert sich die Universität Hamburg am 13. Juni der Öffentlichkeit. Zwischen 14 und 19 Uhr sind Interessierte eingeladen, hinter die Kulissen der Universität Hamburg zu schauen, um Einblicke in hochaktuelle Forschungsthemen zu gewinnen und sich über Studienmöglichkeiten an der Universität Hamburg zu informieren. Alle sechs Fakultäten beteiligen sich mit zahlreichen Veranstaltungen an der Open Uni – Mitmachaktionen unter dem Motto „Forschung zum Anfassen“, Vorträge, Experimente, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen und vieles mehr.

Eröffnet wird die Open Uni um 14 Uhr mit einer Sonderveranstaltung der Kinderuniversität zu einem spannenden Thema aus der Rechtsmedizin. Danach beginnen die Veranstaltungen der sechs Fakultäten an ausgewählten Standorten auf dem Campus, am Martin-Luther-King-Platz, im UKE und in der Sternwarte in Bergedorf.

Der Eintritt ist frei. [Programm-Informationen hier](#).

### **eLearning-Angebote der AWW: Virtuelle Teamarbeit**

Im Sommersemester 2009 bietet die [Arbeitsstelle für Wissenschaftliche Weiterbildung \(AWW\)](#) der Universität Hamburg den eLearning-basierten Kurs Virtuelle Teamarbeit an. Die Teilnehmenden knüpfen an ihre eigenen Erfahrungen mit Teamarbeit in der Berufspraxis an und lernen in diesem Modul die Herausforderungen virtueller Teamarbeit kennen und effektiv damit umzugehen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf eigenem Handeln und dessen Reflexion, nicht aber darin, das Thema Teamarbeit generell und theoretisch umfassend zu behandeln.

Studienzeitraum: Mitte Juni bis Mitte Juli 2009, Bewerbungsschluss: 25. Mai.

[Weitere Informationen und Kontakt](#)

[Blog zur Virtuellen Teamarbeit](#)

### **TBDL-Module am Virtuellen Campus Rheinland-Pfalz: Anmeldung bis 20. Mai**

Der Virtuelle Campus Rheinland-Pfalz setzt sein eLearning Qualifizierungsprogramm für Hochschullehrende fort. Ab sofort ist die Anmeldung für folgende Module in TBDL (Technologie-basiertem distribuiertem Lernen) möglich:

- [TBDL03](#): Didaktik I: Blended-Learning – Wie verknüpft man sinnvoll Präsenz- und Online-Lernen?
- [TBDL06](#): Betreuung: Online-Moderation – Wie betreut man asynchrone und synchrone Online-Veranstaltungen?

Beide Module finden vom 3. Juni bis 15. Juli 2009 online, ohne Präsenzphasen, in der Lernplattform Blackboard statt. Eine Anmeldung ist bis zum 20. Mai 2009 möglich. Für Lehrende der Universität Hamburg gilt die ermäßigte Teilnahmegebühr, da das Zentrale eLearning-Büro (ZeB) und das Rechenzentrum (RRZ) der Universität Hamburg bereits viele Jahre mit dem VCRP in eLearning-Fragen kooperieren.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

### **„eQualification – Neue Medien, neue Wege der Qualifizierung“, 8.-9. Juni in Berlin**

Ziel dieser Fachtagung mit Begleitausstellung ist es, die Potenziale der digitalen Medien zur Unterstützung struktureller Reformen in der beruflichen Bildung und neue Formen der Arbeits-, Qualifizierungs- und Kommunikationsprozesse der Fachöffentlichkeit zu präsentieren. Erfolgreiche Praxisbeispiele aus dem BMBF-Förderprogramm „Neue Medien in der Bildung“ und zur Erforschung und zum Einsatz digitaler Medien bzw. Web 2.0 Applikationen in der beruflichen Qualifizierung werden vorgestellt. Die Fachtagung versteht sich als Forum für einen intensiven Informations- und Erfahrungsaustausch über den medieninduzierten Wandel in der beruflichen Bildung. Die Teilnahme ist kostenlos; die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Anmeldeschluss ist der 22. Mai.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

### **eLBa eLearning Baltics, 18.-19. Juni in Rostock**

„eLearning im Arbeitsprozess“ lautet das Motto der zweiten eLearning Baltics Konferenz. Wissenschaftler und Wirtschaftsvertreter treffen am 18. und 19. Juni in Rostock zusammen. In der Yachthafenresidenz Hohe Düne wird direkt an der Ostsee über die Einsatzmöglichkeiten von eLearning diskutiert.

[Mehr Informationen](#)

### **Workshop „eAssessment“, 18.-19. Juni an der Universität Zürich**

Die heutige Informations- und Kommunikationstechnologie bietet vielfältige neue Möglichkeiten für die Durchführung formativer und summativer Prüfungen. Das E-Learning Center der Universität Zürich bietet in Kooperation mit der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW) einen Workshop an, in dem verschiedene Formen von eAssessment aufgezeigt und Arten der Umsetzung diskutiert werden. Neben den einführenden Keynotes wird dem Gedankenaustausch im Rahmen eines „Learning Cafés“ und einer Postersession viel Raum zugemessen.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

### **Instrumente zur Karriereförderung im Wissenschaftsmanagement – nationale und internationale Modelle, 16. Juni in Berlin**

Eine berufliche Laufbahn im Hochschul- und Wissenschaftsmanagement mit entsprechenden Aufstiegsmöglichkeiten ist in den meisten Institutionen noch nicht ausreichend etabliert. Dabei steigen die Anforderungen an das Management in Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen durch den Zugewinn an Autonomie ständig und verlangen ein zunehmendes Maß an Professionalisierung zum Nutzen für Lehre und Forschung. Grund genug, sich einen Überblick über die bisherigen Erfahrungen zu verschaffen: Was ist der Status quo in Deutschland, wo stehen wir im internationalen Vergleich und wie sehen Modelle in anderen europäischen Ländern aus? Diesen Fragen geht diese Fachtagung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung (BMBF) nach, die vom CHE Centrum für Hochschulentwicklung organisiert wird.

Bei der Tagung werden Zwischenergebnisse einer laufenden Studie präsentiert, die das CHE zu diesen Fragestellungen gemeinsam mit den europäischen Partnern CHEPS (Center for Higher Education Policy Studies) und ESMU (European Centre for Strategic Management of Universities) durchführt. Auftraggeber ist das BMBF. Ziel ist es, die aktuellen Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt mit einem Fachpublikum zu diskutieren und Schlussfolgerungen zu ziehen.

[Nähere Informationen zum Programm](#)

[Zur Anmeldung](#)

### **StudyWorld 2009, 15.-16. Mai in Berlin**

Die 4. Internationale Messe für Studium, Praktikum und akademische Weiterbildung bietet Gelegenheit, sich einen Überblick über die vielfältigen Studienmöglichkeiten in Deutschland und in aller Welt, über Praktika im Ausland sowie zu akademischen Weiterbildungsangeboten zu verschaffen. Parallel zur Messe findet auf der StudyWorld ein Vortragsprogramm statt. Über 3000 Besucher informieren sich jedes Jahr in mehr als 60 Vorträgen zu studien- und karriererelevanten Themen. Ein besonderer Besuchermagnet sind dabei die Sonderpräsentationen des DAAD zu Themen wie Finanzierungsmöglichkeiten des Auslandsstudiums, Wege ins Auslandspraktikum sowie Tipps zur Jobsuche im Ausland.

[Alle Informationen zur StudyWorld 2009](#)

### **Tagung des ZKI-Arbeitskreises Netzdienste, 7. Mai 2009 in Berlin**

Im Arbeitskreis soll unter dem Thema „Vollredundante Netze“ diskutiert werden, inwieweit Redundanz in unseren Netzen notwendig und sinnvoll ist. Mit der Möglichkeit der redundanten Anbindung der Teilnehmer an das Wissenschaftsnetz und den Maßnahmen zur Ausfallsicherheit im Kernnetz des X-WiN wurden bezüglich des WAN entsprechende Anstrengungen unternommen. Was muss daran anschließend in Campusnetzen getan werden, wie weit treibt man hier sinnvoll die Redundanz, und was muss man beachten?

Ein Erfahrungsbericht des DFN über die verschiedenen Herangehensweisen und Varianten der redundanten X-WiN-Anbindung gibt einen Überblick sowie wertvolle Hinweise und Anregungen, zumal die Realisierung noch nicht abgeschlossen ist. Für die Campusvernetzung werden beispielhaft eine mögliche technische Lösung und Lösungen und Erfahrungen in Hochschulen vorgestellt.

Im Rahmen der Begutachtung der Netzkonzepte durch die DFG werden die Empfehlungen der Netzkommission zu Redundanzen in Campusnetzen erläutert. Auf der Grundlage dieser Beiträge soll das Thema gemeinsam diskutiert werden.

Zur Teilnahme sind insbesondere die Leiter bzw. Mitarbeiter der Netzabteilungen angesprochen. Die Tagung beginnt um 11 Uhr und endet gegen 15 Uhr. Veranstaltungsort ist der [DFN-Verein](#). Bitte melden Sie Ihre Teilnahme [per eMail](#) an.

### **eLearning-Veranstaltungen von studiumdigitale, Goethe-Universität Frankfurt**

Die zentrale eLearning-Einrichtung der Goethe-Universität, studiumdigitale, bietet ab April verschiedene Workshops und Veranstaltungen rund um eLearning an. Alle Veranstaltungen sind – zum Teil gegen Gebühren – offen für Interessierte:

Die eLearning-Workshop-Reihe bietet fast 30 Einzelworkshops rund um den Einsatz Neuer Medien in der Lehre. Bei Besuch von 7 Pflicht- und 2 Wahlmodulen kann das eLearning-Zertifikat der Goethe-Universität erworben werden.

[Informationen](#)

Die dreimonatige Teletutorausbildung, in der man eigene eLearning-Konzepte entwickeln und umsetzen kann, startet am 24. September 2009, Anmeldungen sind ab sofort möglich.

[Informationen](#)

Weitere Themen werden in der offenen Multimedia-Werkstatt angeboten.

[Informationen](#)

---

Mit freundlichen Grüßen

Helga Bechmann  
Multimedia Kontor Hamburg gGmbH  
Finkenau 31  
22081 Hamburg  
Fon: +49-(0)40-3038579-14  
Fax: +49-(0)40-3038579-9  
[h.bechmann@mmkh.de](mailto:h.bechmann@mmkh.de)  
[www.mmkh.de](http://www.mmkh.de)  
[www.campus-innovation.de](http://www.campus-innovation.de)

---

Campus Innovation Newsletter 4. Mai 2009. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn abonniert haben und/oder weil Sie als Teilnehmer am Hamburger eLearning-Förderprogramm, Projektpartner, Hochschulkontakt/Wirtschaftskontakt oder Interessent mit uns in Kontakt stehen. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Newsletter an Interessierte weiterleiten.

Zum Abonnement oder aber zur Abbestellung des Newsletters senden Sie bitte eine eMail mit entsprechendem Betreff an [h.bechmann\(at\)mmkh.de](mailto:h.bechmann(at)mmkh.de). Das Campus Innovation Newsletter-Archiv finden Sie [hier](#).